

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 09.11.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:21 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr	Torsten	Butz AKW	stv. Fraktionsvorsitzende
G			r
Frau	Bürgermeisterin Ute	Ehmke GuB	Vorsitzende
Herr	Thomas	Hell AKW	
G			
Herr	Peter Hormann	GuB	2. stv. Bürgermeister
Frau	Ulrike Kühl	GuB	stv. Fraktionsvorsitzende
Frau	Hanja Maria Richter	GuB	
Frau	Birgid	Rohwer AKW	1. stv. Bürgermeisterin
G			
Herr	Joachim	Schlüter AKW	
G			
Herr	Sascha Strittmatter	GuB	
Frau	Karen	Voß AKW	Fraktionsvorsitzende
G			
Herr	Klaus Wedde	GuB	Fraktionsvorsitzende r

Außerdem anwesend

Einwohner	1
Frau Angela Stoldt	GuB

Protokollführer/-in

Frau Kaland

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.10.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird um den TOP „Straßenbeleuchtung“ ergänzt. Dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 15. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
2. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Bericht der Bürgermeisterin
 - 3.1. Cycclassics
 - 3.2. Einsatzkleidung Feuerwehr
 - 3.3. Einbruch Feuerwache
 - 3.4. DRK Kindergarten
 - 3.5. Flüchtlingsunterkünfte
 - 3.6. WUV und LNG
 - 3.7. SH-Netz Kreisnetzbeirat und Kommunalgespräch

- 3.8. Dachsanierung
- 3.9. Tennet Netzverstärkung
- Warntag
- 3.10.
- 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0520/2022/GrN/BV
- 8. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2021
Vorlage: 0521/2022/GrN/BV
- 9. Rahmenvereinbarung zur Kofinanzierung kirchlicher Friedhöfe
Vorlage: 0522/2022/GrN/BV
- 10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 0525/2022/GrN/HH
- 11. Anpassung der Abwassergebühr ab 01.01.2023
Vorlage: 0529/2022/GrN/BV
- Anpassung der Abwassergebühr ab 01.01.2023
- 11.1. Vorlage: 0529/2022/GrN/BV/1
- 12. Beratung und Beschluss des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0527/2022/GrN/BV
- 13. Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 0523/2022/GrN/BV
- 14. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023
Vorlage: 0524/2022/GrN/BV
- 15. Straßenbeleuchtung
- 16. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Ehmke verpflichtet Frau Hanja Maria Richter per Handschlag als Mitglied der Gemeindevertretung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein. Frau Ehmke hofft auf eine gute Zusammenarbeit

zu 2 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet kurz aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Es wurde über eine Fläche zur Regenwasserversickerung beraten sowie über zwei Personalangelegenheiten.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

zu 3.1 Cyclastics

Frau Ehmke berichtet über die am 21.08.2022 stattgefundenen Cyclastics. Die Veranstaltung wurde problemlos durchgeführt, jedoch wäre eine bessere Vorabinformation zur Veranstaltung wünschenswert.

zu 3.2 Einsatzkleidung Feuerwehr

Es hat von einer Firma zum Thema Reinigung der Einsatzkleidung von Feuerwehren eine Informationsveranstaltung für die Feuerwehr gegeben. Diese Firma holt die verschmutzte Kleidung der Feuerwehr ab und bringt sie nach erfolgter Reinigung zurück. Eine Entscheidung der Feuerwehr, ob dieser Service in Anspruch genommen werden soll, ist noch nicht gefallen. Auf Nachfrage teilt Frau Ehmke mit, dass es sich dabei nicht um Leihbekleidung handelt, sondern die Einsatzkleidung im Besitz der Feuerwehr bleibt.

zu 3.3 Einbruch Feuerwache

In der Feuerwache der Gemeinde hat es einen Einbruchversuch gegeben. Ein größerer Schaden ist nicht entstanden, da die Täter es nicht geschafft haben, in die Feuerwache einzudringen.

zu 3.4 DRK Kindergarten

Frau Ehmke teilt mit, dass es im Kindergarten eine neue Leitung gibt, die viele neue Ideen mitbringt. Leider gibt es immer noch Schwierigkeiten mit dem DRK bezüglich Rechnungsprüfung, die immer noch nicht abgeschlossen ist. Einen Termin wird es erst im neuen Jahr geben. Auch der Haushalt ging zu spät ein, so dass ein Beschluss erst im nächsten Jahr erfolgen kann und somit bis dahin alle Anschaffungen zurückgestellt werden müssen.

zu 3.5 Flüchtlingsunterkünfte

Es werden weiterhin Flüchtlingsunterkünfte benötigt und gesucht. Frau Ehmke bittet die Anwesenden weiterhin um Unterstützung.

zu 3.6 WUV und LNG

Es hat eine Befahrung der gemeindlichen Straßen mit dem WUV stattgefunden. Eine Sanierung des westlichen Teils vom Utweg/Kahlkesweg wird erst einmal zurückgestellt, weil dort vom LNG noch die Leitung zu verlegen ist. Die Gemeinde musste dem Nutzen der gemeindlichen Wege notariell zustimmen.

zu 3.7 SH-Netz Kreisnetzbeirat und Kommunalgespräch

Es hat ein Gespräch mit dem SH-Netz Kreisnetzbeirat und ein Kommunalgespräch stattgefunden. SH-Netz sieht positiv in die Zukunft und erwartet voraussichtlich keine Einbrüche bei der Energieversorgung.

zu 3.8 Dachsanierung

Durch das Dach über dem Jugendraum hat es reingeregnet. Für die Dachsanierung über dem Jugendraum liegt nun ein Kostenvoranschlag vor. Das Dach wird schnellstmöglich saniert.

zu 3.9 Tennet Netzverstärkung

Zu den Planungsuntersuchungen bezüglich des Streckenverlaufes veranstaltet Tennet ein Online Kommunaldialog am 18.11.2022 von 9.30 bis 11.00 Uhr. Frau Ehmke kann an dieser Veranstaltung leider nicht teilnehmen.

zu 3.10 Warntag

Am 8.12.2022 findet um 11 Uhr ein Warntag der Sirenen statt.

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Hell, Vorsitzender des Bauausschusses, und Herr Wedde, Vorsitzender des Finanzausschusses, werden zu den Themen Ihrer Ausschüsse jeweils zum jeweiligen TOP der Tagesordnung berichten.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Stoldt berichtet über die positive Entwicklung in der Kinderstube

durch die neue Leitung. Neuerdings werden verschieden Projekte und Veranstaltungen durchgeführt.

Zu dem Thema Ortsentwicklungskonzept stellt sie die Frage, ob nicht auch der Ausbau des Kindergartens als vorrangiges Projekt beim Ortsentwicklungskonzept berücksichtigt werden sollte. Dies sei wichtig, um die Kinder im ortseigenen Kindergarten zu halten, was sich auch positiv auf die Dorfgemeinschaft auswirken würde.

Frau Ehmke erklärt, dass es zu den verschiedenen Themen des Ortsentwicklungskonzeptes Arbeitsgruppen geben wird. Die Ergebnisse sind erst einmal abzuwarten.

zu 6 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

**zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0520/2022/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert die einzelnen Haushaltsüberschreitungen gemäß der Aufstellung zur Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 42.513,69 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 33.405,06 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2021
Vorlage: 0521/2022/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2021 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Rahmenvereinbarung zur Kofinanzierung kirchlicher Friedhöfe
Vorlage: 0522/2022/GrN/BV

Herr Wedde berichtet, dass seit 2019 bereits über das Thema beraten wird und dazu einige Gespräche stattgefunden haben. Er erläutert die wirtschaftlichen Probleme des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbandes, die u. a. durch einen Wandel der Bestattungskultur entstehen. Mittlerweile liegt eine Vereinbarung vor, in der geregelt wird, wie die Defizite ausgeglichen werden sollen. Sollte die Gemeinde dieser Rahmenvereinbarung nicht zustimmen, wäre die Gemeinde Groß Nordende verpflichtet, einen eigenen Friedhof vorzuhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Rahmenvereinbarung über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes Uetersen mit dem Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Friedhofswesen Uetersen-Tornesch und den anderen beteiligten Gemeinden entsprechend dem vorliegenden Entwurf - mit einer Änderung der Vertragslaufzeit unter 4. a) S. 1 auf 5 Jahre - abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 0525/2022/GrN/HH

Herr Wedde berichtet, dass die Gemeinde höhere Einnahmen hat als angenommen. Statt eines Defizits von 90.700 € beträgt das Defizit lediglich 15.900 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Anpassung der Abwassergebühr ab 01.01.2023
Vorlage: 0529/2022/GrN/BV

Es wird verwiesen auf den TOP 11.1, zu dem eine Tischvorlage verteilt wird.

zu 11.1 Anpassung der Abwassergebühr ab 01.01.2023
Vorlage: 0529/2022/GrN/BV/1

Herr Wedde weist darauf hin, dass in der vorliegenden Tischvorlage der Betrag der Zusatzgebühr nicht korrekt ist. Richtig muss es bei der Zusatzgebühr € 1,66 € heißen anstatt 2, -- €. Des Weiteren erläutert Herr Wedde die Berechnungsvarianten und erklärt, dass der Finanzausschuss die Erhöhung der Grundgebühr auf 10, -- € und die Erhöhung der Zusatzgebühr auf 1,66 € empfiehlt.

Herr Schlüter merkt an, dass der Finanzausschuss anders beschlossen hat. Daraufhin teilt Herr Wedde mit, dass der Beschluss zur Abwassergebühr im Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses falsch protokolliert wurde.

Hierüber entsteht eine rege Diskussion.

Frau Ehmke erklärt, dass selbst, wenn die Empfehlung des Finanzausschusses anders lautet, die Gemeindevertretung einen geänderten Beschluss fassen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Gebührenkalkulation zur Kenntnis und beschließt, die Grundgebühr auf 10, -- € monatlich und die Zusatzgebühr auf 1,66 zu erhöhen.

Die Gemeindevertretung beschließt eine 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Groß Nordende (Beitrags-und Gebührensatzung) mit den beschlossenen Gebührensätzen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 0

zu 12 Beratung und Beschluss des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0527/2022/GrN/BV

Frau Ehmke erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass viele gute Ideen zum Ortsentwicklungskonzept eingeflossen sind, sie sich jedoch mehr Beteiligung gewünscht hätte.

Herr Hell berichtet, dass die vorrangigen Projekte die Feuerwehr und das Dorfgemeinschaftshaus sind. Außerdem ist es ein großer Wunsch, den Kindergarten als Projekt zu priorisieren.

Frau Ehmke erklärt, dass es viele gute Ideen gibt, man jedoch sehen muss, welche davon realisierbar sind. Die Umsetzung der Ideen muss auch finanzierbar sein. Eventuell müsse man die Priorisierung nach den möglichen Fördergeldern richten. Es ist geplant, für die einzelnen Themen

Arbeitsgruppen zu bilden und fragt die Gemeindevertretung, ob in der heutigen Sitzung bereits die Mitglieder der Arbeitsgruppen benannt werden sollen oder erst in der folgenden Sitzung der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die Mitglieder der Arbeitsgruppen erst in der Folgesitzung zu benennen und sich zunächst in den Fraktionen weitere Gedanken über die Projekte zu machen.

Frau Kühl fragt nach, ob man bei der zuständigen Mitarbeiterin des Amtes für Fördergelder, Frau Müller, nicht die Höhe der möglichen Fördergelder für die einzelnen Projekte vorab erfragen könne, bevor man sich weitere Gedanken in den Arbeitsgruppen zu den einzelnen Projekten und dessen Priorisierung macht. Frau Ehmke erklärt, dass man pauschal nichts sagen könne über die Höhe der möglichen Fördergelder. Es ist zunächst die Vorarbeit in den Arbeitsgruppen abzuwarten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Fassung des Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Groß Nordende. Über die Umsetzung zukünftiger Einzelmaßnahmen entscheiden die politischen Gremien gesondert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 0523/2022/GrN/BV**

Herr Hell erläutert den Sachverhalt und berichtet über die Beratung im Bauausschuss.

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gebiet der Gemeinde Groß Nordende wird mit folgenden Änderungen gebilligt. Der Punkt 1.4. wird gestrichen.

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung) wird öffentlich ausgelegt und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden über die Auslegung informiert.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023
Vorlage: 0524/2022/GrN/BV

Frau Ehmke erläutert kurz den Sachverhalt und bittet die Anwesenden um einen Vorschlag für den/die stellvertretende/-en Wahlleiter/-in. Daraufhin wird Nico Voß als stellv. Wahlleiter vorgeschlagen.

Außerdem wird als Ersatz für Klaus Wedde, Herr Kay Jeckstat als Beisitzer vorgeschlagen und Herr Wedde als stellv. Beisitzer. Ein weiterer Vorschlag als Beisitzerin ist Frau Christine Schulz sowie als stellv. Beisitzer Herr Diedrich von Döhren.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung wählt Peter Hormann zum Wahlleiter und Herrn Nico Voß zu seinem Stellvertreter.
- b) Die Gemeindevertretung wählt nachstehende Personen in den Gemeindewahlausschuss:

Beisitzer/Beisitzerin

1. Michael Bätzner
2. Maike Sieloff
3. Katrin Pagel
4. Kay Jeckstat
5. Karin von Döhren
6. Karin Tonert
7. Nico Voß
8. Christine Schulz

Stellvertreter/Stellvertreterin

1. Klaus Wedde
2. Christiane Wedde
3. Diedrich von Döhren

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Straßenbeleuchtung

Frau Ehmke berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Es wurde nach einer möglichen Reduzierung der Dauer der Straßenbeleuchtung gefragt, um Energie zu sparen. Zu diesem Punkt erklärt Frau Ehmke, dass aufgrund des damals beschlossenen Finanzierungsmodells nur noch 2023 eine Zahlung von der Gemeinde zu leisten ist. Danach ist von der Gemeinde lediglich der Stromverbrauch zu zahlen. Frau Ehmke erläutert die Verbrauchszahlen, die Protokollanlage zum Finanzausschussprotokoll sind. Aufgrund der Umstellung auf LED Beleuchtung hat es eine deutliche Ersparnis von 36.000 kwh auf 8.000 kwh ergeben. Eine Reduzierung der Dauer der Straßenbeleuchtung für 2-3 Stunden wird keine große Ersparnis einbringen. Sie läge bei ca. 280, -- jährlich. Die Umprogrammierung der Straßenlampen, die hierfür erforderlich wäre, würde ca. 40,-- € je Lampe kosten. Aus diesem Grund schlägt Frau Ehmke vor, es bei der jetzigen

Beleuchtungsdauer zu belassen.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Verschiedenes

Frau Rohwer berichtet darüber, dass die AKWG Fraktion das Dach des Buswartehäuschens eigenständig saniert hat. Das Dach war abgängig und stellte eine Gefahr da. Sie hofft auf Unterstützung der Gemeinde bei weiteren Projekten. Frau Ehmke ergänzt, dass sie mit ihrem Nachbarn das Glas des Buswartehäuschens nahe Ihres Grundstückes gereinigt habe.

Herr Hell teilt mit, dass der Radweg an der Ostseite der Dorfstraße, Hausnummer 20-24, starke Schäden aufweist, die beseitigt werden sollten.

Frau Voß erkundigt sich nach dem Grund für die pinkfarbenen Markierungen auf dem Gehweg. Frau Ehmke erklärt, dass es sich um eine Markierung der Firma handelt, die das Glasfaserkabel verlegt. An den markierten Stellen ist der Gehweg noch herzurichten. Außerdem berichtet sie, dass die Grundstückseigentümer von der ausführenden Firma voraussichtlich rechtzeitig über die Verlegung des Glasfaserkabels an der Westseite der Dorfstraße informiert werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.11.2022

(Ute Ehmke)

(Kaland)
Protokollführerin